

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 25 (1951)
Heft: 1

Artikel: Das endgültige Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1950 in der Agglomeration Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das endgültige Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1950 in der Agglomeration Bern

Nach der endgültigen Bereinigung des Volkszählungsmaterials durch das Eidgenössische Statistische Amt zählt die Agglomeration Bern am 1. Dezember 1950

187 422 Einwohner.

Gegenüber der Volkszählung vom 1. Dezember 1941 ergibt sich eine Zunahme von 25 781 Personen; das sind 15,9%. Die erste eidgenössische Volkszählung vom Jahre 1850 ergab für die Agglomeration Bern eine Einwohnerzahl von 41 839. Sie hat sich somit innert 100 Jahren mehr als vervierfacht. Die örtliche Gliederung innerhalb der Agglomeration ist folgende:

Gemeinde	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme			
	1850	1941	1950	absolut 1941– 1950	absolut 1850– 1950	in Prozenten 1941– 1950	in Prozenten 1850– 1950
Bolligen	3 277	8 434	9 841	1 407	6 564	16,7	200,3
Bremgarten . . .	721	897	1 042	145	321	16,2	44,5
Köniz	5 984	14 399	20 742	6 343	14 758	44,1	246,6
Muri	1 142	4 927	5 845	918	4 703	18,6	411,8
Zollikofen	1 045	2 653	3 453	800	2 408	30,2	230,4
Vororte zusam.	12 169	31 310	40 923	9 613	28 754	30,7	260,9
Stadt Bern . . .	29 670 ¹⁾	130 331	146 499	16 168	116 829	12,4	393,1
Agglom. Bern .	41 839	161 641	187 422	25 781	145 583	15,9	338,0

Nahezu $\frac{4}{5}$ der Einwohnerzahl der Agglomeration Bern oder 146 499 entfallen am 1. Dezember 1950 auf die Stadt Bern. Die Zunahme seit der Volkszählung vom 1. Dezember 1941 beträgt 12,4% und ist verhältnismäßig weniger stark als in den fünf Vorortsgemeinden Bolligen, Bremgarten, Köniz, Muri und Zollikofen. Auffallend stark ist die Bevölkerungszunahme mit 44,1% in Köniz, das heute über 20 000 Einwohner zählt und mit 30,2% in Zollikofen. In den drei andern Außengemeinden beträgt die Zunahme zwischen 16 und 19%.

¹⁾ Heutiges Stadtgebiet.

Die erste eidgenössische Volkszählung vom Jahre 1850 ergab für das heutige Stadtgebiet Berns eine Einwohnerzahl von 29 670 Personen. Sie ist seither um nahezu das vierfache angewachsen. Verhältnismäßig noch etwas stärker hat sich im gleichen Zeitraum die Gemeinde Muri entwickelt, die seit 1850 um mehr als das vierfache zugenommen hat. In Bolligen, Köniz und Zollikofen beträgt die Bevölkerungszunahme innert 100 Jahren das zwei- bis zweieinhalbfache der Einwohnerzahl von 1850. Die Gemeinde Bremgarten zählt heute nur um rund die Hälfte mehr Einwohner wie 1850. Die Einwohnerzahl der fünf Vorortsgemeinden zusammen war am 1. Dezember 1950 mit 40 923 fast so groß wie jene der ganzen Agglomeration, einschließlich Berns, vor 100 Jahren (41 839).

Seit 1920 wird die Wohnbevölkerung nicht nur für die Stadt Bern, sondern auch für die Vorortsgemeinden durch das Statistische Amt der Stadt Bern auf Grund der gemeldeten Geburten, Todesfälle sowie der Zu- und Wegzüge laufend fortgeschrieben. Die Fortschreibung seit der Volkszählung von 1941 ergibt auf Ende November 1950 für die ganze Agglomeration 186 281 Einwohner oder nur 0,6% weniger als die Volkszählung. Auch in den einzelnen Agglomerationsgemeinden stimmt die Fortschreibung mit der Volkszählung verhältnismäßig gut überein, ausgenommen in Bolligen und Bremgarten.

Gemeinde	Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1950 nach		Abweichung der Fortschreibung vom Volkszählungsergebnis	
	Volkszählung	Fortschreibung	absolut	in Prozenten
Bolligen	9 841	10 760	+ 919	+ 9,3
Bremgarten	1 042	1 160	+ 118	+ 11,3
Köniz	20 742	20 479	— 263	— 1,3
Muri	5 845	6 034	+ 189	+ 3,2
Zollikofen	3 453	3 506	+ 53	+ 1,5
Vororte zusammen .	40 923	41 939	+ 1016	+ 2,5
Stadt Bern	146 499	144 342	— 2157	— 1,5
Agglomeration Bern	187 422	186 281	— 1141	— 0,6

Die fortgeschriebene Einwohnerzahl Berns ist bloß um 1,5%, jene von Köniz sogar nur um 1,3% kleiner als das Volkszählungsergebnis. In den vier andern Gemeinden der Agglomeration zeitigte die Fortschreibung eine etwas größere Einwohnerzahl als die Volkszählung. Der Unterschied beträgt jedoch in Zollikofen auch nur 1,5% und in Muri 3,2%. Dagegen ist die Abweichung in Bolligen und Bremgarten mit 9,3 bzw. 11,3% etwas größer. Offenbar wurden die wegziehenden Personen in diesen beiden Gemeinden etwas weniger vollständig erfaßt als in den andern.